

Pressemitteilung

Fachhochschule Köln

Petra Schmidt-Bentum

10.12.1998

<http://idw-online.de/de/news8209>

Buntes aus der Wissenschaft
Bauwesen / Architektur
überregional

Diplom-Abschlußfeier mit drei Absolventen des russisch-deutschen FH-Studiengangs in Wolgograd

Zur großen Diplom-Abschlußfeier von 97 Absolventinnen und Absolventen sowie der Auszeichnung herausragender Diplomarbeiten durch die Gesellschaft von Freunden zur Förderung der Fachbereiche Architektur, Bauingenieurwesen und Versorgungstechnik der Fachhochschule Köln lädt der Fachbereich Bauingenieurwesen am Freitag, 11. Dezember 1998 um 16.00 Uhr, in den Karl-Schüssler-Saal ein (Ingenieurwissenschaftliches Zentrum, Altbau, Betzdorfer Str. 2, 50679 Köln-Deutz). Mit dabei sind in diesem Jahr erstmalig drei Absolventen des einzigen bilingualen russisch-deutschen FH-Studiengangs der russischen Föderation in Wolgograd, die ihr letztes Studienjahr einschließlich Diplomprüfung an der FH Köln erfolgreich abgeschlossen haben.

Das Programm beginnt mit einer Begrüßung und Einführung durch den Dekan des Fachbereichs Bauingenieurwesen und einer Information über den russisch-deutschen Studiengang durch den Projektleiter. Es folgen Grußworte des Rektors der FH Köln (Prof. Dr. Joachim Metzner), des Ratsmitglieds Volker Bulla (Bündnis 90/Die Grünen), des Rektors der Wolgograder Akademie für Architektur und Bauingenieurwesen (Prof. Dr.-Ing. W. Ignatjew) sowie der Vorsitzenden des Fachschaftsrates des Fachbereichs Bauingenieurwesen (Christina Gallasch). Im Anschluß werden die ausgewählten Diplomarbeiten von Dipl.-Ing. Oliver Klar, Dipl.-Ing. Jens Kaiser, Dipl.-Ing. Rex Turnbull und Dipl.-Ing. Frederic Niedermowwe prämiert und durch die vier Preisträger vorgestellt.

Seit 1991 kooperiert die Fachhochschule Köln im Bereich Bauingenieurwesen mit der Wolgograder Akademie für Architektur und Bauwesen. Initiiert wurde diese Zusammenarbeit von Prof. Dr. Ignatjew, Rektor der Wolgograder Akademie, und Prof. Dr. Manfred Andrié vom Fachbereich Bauingenieurwesen, dem zuständigen Leiter des Projekts. Gefördert wird dieses Projekt vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des Programms zum Aufbau deutschsprachiger Studiengänge in mittel- und osteuropäischen Staaten. 1994 wurde der bilinguale FH-Studiengang in Wolgograd mit 50 Studierenden eröffnet. Die ersten 20 Studierenden haben in diesem Jahr erfolgreich ihr Examen absolviert. Die russischen Studierenden, die in Köln ihren Grad als Diplomingenieur erhalten, haben ihre Arbeiten über Themen aus den Bereichen Verkehrswesen und Konstruktiver Ingenieurbau geschrieben. So zum Beispiel Serguei Mokrousov "Entwurf einer Verbindungsstrecke nach deutschen und russischen Richtlinien" sowie Alexej Tchoudine "Berechnung von ebenen Stabtragwerken nach Weggrößenverfahren".